



Ski-Club-Bruchsal e.V.

*Es kam anders  
als geplant ...*



## Liebe Mitglieder,

man muss immer etwas haben, worauf man sich freut (Eduard Mörike) und wir freuen uns auf einen baldigen Start in die Saison.



Wir können heute noch nicht mit Gewissheit sagen, wann dies möglich sein wird. Der Lock-down hält uns nach wie vor in Atem und wurde in Deutschland bis Mitte Februar verlängert. Wie es danach weiter geht kann niemand voraussagen.

Auch in Österreich werden konsequente Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus eingesetzt: Verpflichtende Quarantäne bei Ein- und Ausreise, Kontrolle an den Grenzen, Registrierungspflicht, Beherbergungsbetriebe bleiben für touristische Zwecke geschlossen. Österreich gibt in diesem Zusammenhang bekannt, dass je nach Entwicklung touristische Reisen frühestens ab Anfang März wieder möglich sein werden.

In Corona-Zeiten sind wir Schneesportlerinnen und Schneesportler dazu aufgefordert uns rücksichtsvoll, vorsichtig und überlegt zu verhalten – mehr noch als normalerweise. Die Dynamik der Pandemie erfordert immer wieder Anpassungen in unserem Handeln.

Aufgrund der unsicheren Prognose hinsichtlich der Entwicklung der Pandemie haben wir uns entschlossen in dieser Saison keine Gruppenreisen mehr durchzuführen. Auch unser Haus Künzelspitze in Schröcken/Bregenzer Wald bleibt vorerst geschlossen. Sollte sich die Lage stabilisieren, werden wir kurzfristig entscheiden, ob private Übernachtungen an Ostern im Haus möglich sind. Hierüber werden wir euch über unsere Webseite, die sozialen Netzwerke und unseren Newsletter informieren.

Wir alle vermissen die Berge, den Neuschnee und die Skiabfahrten! Hoffen wir auf das Beste.



Andreas Gehard

## Bericht des Skischulleiters 2020 (01.01. – 31.12.2019)

### Zum sportlichen Teil:

Unsere „Skigymnastik“ wurde nach dem Weggang von Stefan Goller von unserem Übungsleiter Johannes Kunle übernommen. Das Training fand sowohl bei unseren Mitgliedern als auch Nichtmitgliedern sehr großen Zuspruch. Auch für die kommende Saison werden wir dieses kostenlose Angebot wieder für unsere Mitglieder anbieten.

### Aus der Skischule:

Unser Übungsleitertreffen fand vor der Saison im Wirtshaus in Bruchsal statt. Nach dem offiziellen Teil der Skischule fand sich noch die gesamte Vorstandschaft zu einem gemeinsamen Weißwurst-Essen mit den Übungsleitern ein. Es war ein perfekter Einstieg in die bevorstehende Wintersaison.

Mitte November führten wir unter der Federführung von Albert Bittrolff wieder unseren Skibasar in der Hebelschule durch. Der Skibasar hat sich insbesondere bei den Bruchsalern etabliert, wissen die Leute doch, dass es beim Skiclub Bruchsal tadellose Skiausrüstung vornehmlich für Kinder und Jugendliche zu erschwinglichen Preisen gibt. Mit den Kursleitern wurden vor der Saison Arbeitstagungen durchgeführt und die Wintersaison besprochen und vorbereitet.

Noch vor der Saison 2019/2020 konnten wir 73 Übungsleiter und Skilehrer mit neuen Skischulanzügen der Firma Ziener ausstatten. Danke an dieser Stelle an Sport Schlenker für das gute Angebot und die Unterstützung bei Bestellung und Auslieferung sowie an den Verein für die Bezuschussung. Ein besonderer Dank an Sebastian Herberger, der im Vorfeld die Arbeit hatte aus der breiten Angebotspalette des Marktes die Firma Ziener herauszusuchen. Vielen Dank für die Unterstützung! Die Skisaison 2018/2019 verlief sehr gut. Alle Kurse konnten

ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Unsere 15 Kurse waren zu 90 % ausgebucht. Insgesamt nahmen an unseren Skifreizeiten über 550 Kinder/Jugendliche und Erwachsene teil. In zahlreichen Dankschreiben und E-Mails äußerten sich Eltern, Kinder und Erwachsene überaus positiv über die Durchführung der Skifreizeiten und den vorbildlichen Einsatz unserer Skilehrer. Von unseren 100 Ski- und Snowboardlehrern waren in der abgelaufenen Saison über 60 im Einsatz, manche sogar mehrfach. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank für euer Engagement. Der Skiclub hat es dank euch wieder geschafft, einen bleibenden positiven Eindruck zu hinterlassen. An unserer dreitägigen DSV-Skischulweiterbildung bzw. Einweisung im Januar in unserem Haus in Schröcken nahmen insgesamt 45 Übungsleiter Ski und Snowboard aus unserer Skischule teil. Die Ausbilder des Skiverbands Schwarzwald-Nord wiesen die Übungsleiter unter dem Motto „Fahren wie immer – nur besser. Unterrichten wie immer – nur individueller“ ein. Die Skisaison 2019/2020 begann programmgemäß mit der Silvester-Familienausfahrt in unserem Haus Künzelspitze in Schröcken. Über den weiteren Saisonverlauf werde ich im nächsten Jahr berichten. Bedanken möchte ich mich bei meinem Skischulteam, die mich bei meiner Arbeit als Skischulleiter unterstützt haben sowie insbesondere bei Daniel Held und sein Team, die das Training und die Vorbereitung auf die praktischen Prüfungen für unsere Anwärter und Übungsleiter übernommen haben. Darüber hinaus gilt es auch Dank zu sagen für die gute Zusammenarbeit in der Vorstandschaft des Skiclubs. Vielen Dank.

Gerald Gack  
Skischulleiter  
Bruchsal, im Juli 2020

## Kurzbericht zur Skifreizeit in Schröcken

Vom 01.01.- 06.01.2020 fand die Jugendskifreizeit Schröcken statt. Nach der Anreise gab es leider nur noch Wurst und Brot zu essen, weshalb nur noch wenige etwas essen wollten. Am ersten Tag hatten wir strahlenden Sonnenschein, wodurch wir schon von Anfang an top motiviert waren. Jedoch gab es schon am ersten Tag herbe Verluste zu vermeiden. Der zweite Tag war ähnlich gut wie der erste Tag, nur dass keine Talabfahrt stattfand. Am dritten Tag gab es jedoch eine abrupte Wetterverschlechterung, weshalb es einigen sehr schwer fiel, die Piste herunterzufahren. Am vierten Tag veränderte sich das Wetter wieder zum guten. Zum Start mussten wir in einem Skirennen gegeneinander antreten. Da die Skilehrer unsere Leistungen anerkannten, durften wir uns nach der Mittagspause alleine in unseren Gruppen im Skigebiet bewegen. Am letzten Abend gab es eine geisteskrank fruchtige Beachparty. Dafür mussten wir, uns in von den Skilehrern festgelegten Gruppen, einen Tanz einüben.

Vor allem im Matratzenlager ereigneten sich in dieser Woche einige Vorkommnisse. Zum Beispiel waren vom Matratzenlager Geistergeräusche zu vernehmen. Außerdem öffnete sich nach einigen internen kriegerischen Handlungen um 01:30 Uhr Ortszeit langsam die Türe. Herein schlichen die fünf männlichen Betreuer, die einen „Anschlag“ mit Wiener Würstchen verüben wollten. Jedoch rechneten sie nicht damit, dass die Betroffenen diesen unerwarteten Anschlag köstlich fanden und die Würstchen toll fanden. Nicht nur nach diesem Anschlag sondern auch Allgemein galt in diesem Zimmer oberste Vorsicht, so wurden nachts die Fenster geschlossen, um sich vor dem Nachtkrapp zu schützen. Aus diesen Fakten ist abschließend festzustellen, dass es ein lohnender Aufenthalt war. Daraus kann geschlossen werden, dass es uns großen Spaß gemacht hat und wir nächstes Jahr gerne wieder kommen. Ein großes Dankeschön auch an das Skilehrer Team.

Die Matratzenlagereingang



## Skischule des Skiclub Bruchsal auf Weiterbildung

Die Ski- und Snowboardlehrer des SCB müssen sich in regelmäßigen Abständen vom Skiverband weiterbilden lassen, um die Gültigkeit der Lizenzen zu gewährleisten. So waren auch dieses Jahr wieder über 50 Übungsleiter auf der Einweisung durch das Lehrteam Skiverband Schwarzwald-Nord im skiclubeigenen „Haus Künzelspitze“ in Schröcken/Bregenzer Wald.

Diese alljährliche Veranstaltung dient zum einen der Verbesserung des eigenen Fahrkönnens sowie der Einführung in die neuesten Erkenntnisse der Ski-Methodik und Didaktik. Zum anderen ist sie aber vor allem ein Meeting, bei dem das Team des SCB jedes Jahr aufs Neue zusammen fin-

det und hoch motiviert in die laufende Saison entlassen wird. Ski- und Snowboardlehrer der unterschiedlichsten Altersstufen werden in heterogenen Gruppen unterrichtet.



Neue Bekanntschaften werden gemacht, alte wieder aufgefrischt. Vor allem aus diesem Grund hat der Skiclub Bruchsal schon seit Jahren eine ganz vereinseigene Einweisung durch den Skiverband ins Leben gerufen. Der Skiclub investiert in seinen Schulungskader, sowie in dessen Nachwuchs, indem er die Veranstaltung erheblich subventioniert. So können auch Schüler und Studenten so oft wie möglich Weiterbildungen besuchen.

Eine große Investition der Skischule war dieses Jahr auch die Ausstattung des Übungsleiterkaders mit neuen Skischulanzügen.

Von 73 Übungsleitern haben 60 die Anzüge bestellt und diese wurden von der Skischule teilweise gesponsert.

Das Übungsleiterteam und die Skischulleitung ist mit dem gewählten Material und Outfit sehr zufrieden und freut sich auf die kommenden Ausfahrten der laufenden Saison.



## Schülermentorenausbildung

Im Januar hatten unsere Anwarter Tessa Moritz und Theo Moser die Chance, an der Schülermentorenausbildung Ski Alpin teilzunehmen. Aufgrund dessen, dass es in den unteren Regionen des Allgäus keinen Schnee hatte, wurde der Lehrgang nach Au/Bregenzerwald verlegt.

Bei einer Schülermentorenausbildung werden Schüler und Schülerinnen von ihrer Schule abgesandt, um in „ihrer“ Sportart eine Mentorenausbildung, die für gewöhnlich eine Woche dauert, absolvieren zu dürfen. Ziel ist es, dass die Schüler ihre Lehrer bei Aktivitäten in dieser Sportart, wie z. B. JfO (Jugend trainiert für Olympia), Schneesporttage, Projektstage oder Landschulheime unterstützen.

Montags reisten die Schüler aus ganz Baden-Württemberg mit dem Zug bis nach Leutkirch an, denn die DB übernahm das Sponsoring der Tickets. Die ersten Kids trafen sich jedoch bereits am Stuttgarter Hauptbahnhof, was die Anreise doch erheblich lustiger machte. Von Leutkirch aus fuhren sie dann mit dem Bus, gemeinsam mit allen Teilnehmern und Ausbildern, nach Au.

Nach einem Mittagessen ging es dann auch gleich ins Skigebiet Diedamskopf, um die ersten Trainingseinheiten zu absolvieren.

Am Abend wurde dann, nach dem Abendessen, der erste Theorieunterricht abgehalten.

Geschult wurden die Kids die ganze Woche über in Theorie und Praxis. Auf dem Programm stand für jeden der SchülerInnen neben Verbessern des eigenen Fahrkönnens auch Methodik und Didaktik. Sie wurden in die Tiefen der Skischullehre eingewiesen. Zum Abschluss der Woche musste noch jeder eine kleine Lehrprobe halten.

Neben allem Ernst, kam aber auch der Spaß am Skifahren nicht zu kurz, denn neben den üblichen Lehrmethoden wurden ihnen auch Tricks im Funpark gezeigt und beigebracht und sie durften begleitet im Gelände fahren.

Nach fünf anstrengenden aber sehr schönen Tagen, bei denen sie viel Freude am Skifahren vermittelt bekamen und neue Freunde kennengelernt haben, war es dann schon wieder vorbei und die Kids durften in ihren Schulen von den Erfahrungen der Mentorenausbildung berichten. Tessa und Theo konnten direkt im Anschluss noch ihr Erlerntes bei der Einweisung des Skiclub Bruchsal vertiefen.

Tessa Moritz und Theo Moser



## Erste Saison-Etappe 2019/20 beim Skiclub erreicht

Trotz der noch überschaubaren Schneemassen in den Bergen konnten die Weihnachtskurse des Skiclub Bruchsal alle erfolgreich durchgeführt werden. Bereits das Opening im skiclubeigenen „Haus Künzelspitze“ im Skigebiet Schröcken/Warth im Dezember war dank der neuen Schneekanonen ein Vergnügen für Jung und Alt.

In den Weihnachtsferien fanden insgesamt drei Ski- und Snowboardkurse statt. Insgesamt wurden über 120 Teilnehmer von 15 Übungsleitern des SCB tagsüber am Hang und abends in der Hütte bestens betreut und unterhalten.

Über Silvester fand ein neu konzipierter Kurs für Erwachsene und junge Familien statt. Das Angebot war sehr gefragt und der Kurs schnell ausgebucht. So haben viele Kleinkinder unter Betreuung durch Skilehrer und Anwarter erste Erfahrungen im Schnee sammeln können. Die Eltern hatten parallel ihren Spaß auf der Piste und am Abend waren alle zufrieden und müde.

Weniger Schlaf gab es auf der Jugendausfahrt der 16 bis 19-Jährigen ins Zillertal. Auch diese Ausfahrt war am ersten Tag ausgebucht. Über 45 Teilnehmer wurden von insgesamt neun Ski- und Snowboardlehrer betreut. So war der maximale Lernerfolg für Anfänger und Fortgeschrittene gesichert. Und der Spaß am Abend sowieso.

Genauso beliebt war der Kurs für die 12 bis 15-Jährigen im eigenen Selbstversorgerhaus „Künzelspitze“ im Bregenzer Wald. Hier werden die Kinder nicht nur skitechnisch geschult, sondern auch noch vom Skilehrerteam kulinarisch versorgt. Angefangen beim zünftigen Hüttenfrühstück bis zum ausgewogenen Abendessen wird alles selbst vor Ort gekocht und zubereitet. Für manches Kind ist der Küchendienst eine neue Erfahrung, die es alleine wert war.

Alle Teilnehmer und das Team vom SCB hat die Tage genossen und sind wieder gesund nach Bruchsal zurück gekehrt. Bilder und Infos zu den Kursen gibt es auf unserer Homepage unter [www.ski-club-bruchsal.de](http://www.ski-club-bruchsal.de) sowie auf facebook und instagram.

## Balderschwang vom 21. bis 26.02.2020

Wie jedes Jahr fuhr wieder eine ganze Horde Kinder mit uns nach Balderschwang. Überpünktlich fuhr der Bus los, damit wir rechtzeitig zum ersten gemeinsamen Abendessen in Balderschwang ankamen.

An unserem ersten Skitag hatten wir noch wunderschönen Sonnenschein und super Abfahrten. Die Anfänger namens „d'Rakete“ meisterten ihren ersten Skitag mit viel Bravour, während die Sportlichen Läufer „de Sauhaufe“ im Skigebiet Balderschwang die Pisten unsicher machten. Die restlichen Skigruppen „d'Hongküh“, „Kuddelmuddel“, „de Hiiinerstall“, „Muggebatscher“ und die Snowboarder „Cruiser“ und „Freerider“ hatten ebenfalls ihren Spaß.

Vom Sonnenschein war am zweiten Tag jedoch nichts mehr zu sehen. Es regnete in Strömen, sodass wir leider nur nach dem Mittagessen ein bisschen auf die Pisten konnten. Auch am dritten Tag war das Wetter nicht besser.

An unserem vierten und letzten Skitag konnten wir dann endlich wieder Ski fahren und wie gewöhnlich unser Abschlussrennen durchführen. Den Mittag genossen wir in Skigruppen, die die Kinder selbst eingeteilt hatten.

Der Après-Ski-Spaß kam an den Tagen natürlich auch nicht zu kurz!

So tanzten alle gemeinsam auf den Tischen und Stühlen zu bekannter Après-Ski Musik.

Die Abende ließen wir unter anderem mit einem Bayrischen Abend, einer Fackelwanderung oder mit Spielen ausklingen. Aber auch eine Faschingsparty, passend zur Jahreszeit, durfte natürlich nicht fehlen! Hier wurden viele Spiele gespielt, getanzt und außerdem auch die besten Kostüme gekürt. Am Abschlussabend wurden die „zu alten“ Kinder, die Balderschwang verlassen müssen, rausgeworfen und die Sieger vom Abschlussrennen bekanntgegeben.

Somit Danke, an alle die dabei waren und vor allem Danke unsere Kursleiterin Tanja mit ihrem Skilehrerteam Jana, Tessa, Stefan, Manuel, Tobias, Dominik und Volker, die gemeinsam das diesjährige Balderschwang unvergesslich gemacht haben!

T. Moritz



## Helle´s Baby – Skifahren mit Freunden (07.03. – 11.03.2020)

Fünf Jahre lang hatte dieser Skikurs ein Ü vorne dran. Nun ist das Ü weg, die Kursleitung ist ein Duo mit Mädchen, doch „sonst“ ist alles wie immer. Im Planungsvorfeld für die Skisaison 2020 hat uns Helmut sein Konzept Ü xx-Skifahren mit Freunden übertragen.

In diesem Sinne gingen Steffen und ich an den Start:

Am Samstagabend begrüßten wir unsere Teilnehmer\*innen mit einer zünftigen Brettljause im Haus Künzelspitze zum Kursbeginn.

So war´s immer, so soll das bleiben: erst mal ankommen und gemütlich zusammen essen und ein Gläsle trinken und sich einstimmen auf drei schöne Skitage.

Obleich das diesjährige Winterwetter eigentlich gar nicht richtig vorhanden war, zeigten die Wetter-Apps, dass am Sonntag, unserem ersten Skitag das Winterbilderbuch aufgeklappt werden würde.

Schon beim Frühstück waren die Hummeln am Sausen. Jene kleinen Brummer, die im Skifahrerpopo wohnen und beim Anblick von Sonne am dunkelblauen Himmel über den Berggipfeln das ruhige, gemütliche, entspannte Brötchenessen in eine Sportlernahrungsaufnahme überführen, dabei immer mehr vibrieren, und letztlich das ruhige Sitzen bei der Kaffeetasse zur Qual werden lassen.

Punkt 9 Uhr saßen unsere vier Gruppen im Bus. Faktor 50 im Gesicht, das Frühlingsskishirt unterm Anorak, die Sonnenbrille auf der Nase. Oben lag der Salober perfekt präpariert im Morgenlicht. Die Hummeln in Aufruhr. Erste Lifffahrt, erste Schwünge bis runter zum Auenfeldjet, der uns nach Lech schaukelte .... Glückgrinsen von Ohr zu Ohr.

Diese Schneefühlung „drüben“ in Lech war einfach nur perfekt. Von Sonne und Schwüngen beschwippt setzten wir dem Skitag am späten Nachmittag zuhause in der Künzelspitze sein Krönchen auf mit Kuchen und Sekt.

Uns doch egal, was der Wetterprognosefritze da von Schneefall und Nebel erzählte. „Den erschde Daag hemma schunne-mool em Kaschde drin, den nemmd unz kooina meeh! Jedz waade ma ooifach ab, was bassierd.“ Wenn das keine Haltung ist?! Erst mal schön kochen und zu Abend essen.

Langsam drang Küchenduft durchs Haus und zog die Leute ins „Wohnzimmer“. Alle halfen mit und bald saßen wir am Tisch und ließen es uns schmecken. Gefühl wie eine große Familie. Scheeeeeee!

Erkenntnis am nächsten Morgen: Der Wetterfritze hatte Recht. Doch das tat überhaupt nichts zur Sache, denn schließlich es gibt auch Hummeln, die bei eher mäßigen Wetteraussichten im Popo sausen ...



## Bericht Sportsweekend 2020

Skifahren, abschalten, Kopf freibekommen, eine gute Zeit mit neuen Leuten haben und auch das ein oder andere Apres-Ski-Getränk; das waren meine Erwartungen an das Sportsweekend. Und ich muss sagen: I wasn't disappointed!

Schon am Treffpunkt war die Stimmung exzellent, was nicht zuletzt an der Tatsache lag, dass das ein oder andere Kaltgetränk bereits vor Abfahrt geöffnet wurde! 6 Stunden Busfahrt mussten schließlich überbrückt werden und wie soll das besser gehen, als mit Bier und Fleischkäsebrötchen mit Kartoffelsalat? - Korrekt, gar nicht!

Die meisten anderen Teilnehmer gehen schon mehrere Jahre mit aufs Sportsweekend, daher hat es sich eigentlich eher wie eine große Reunion von alten Freunden angefühlt, als eine zusammengewürfelte Gruppe. Das Coole an der Sache war, dass selbst ich als Sportsweekend-Rookie vom ersten Moment an in die Gruppe integriert war.

Von da an wurde das Wochenende immer besser. Das Ski-club-Haus ist einfach aber gemütlich und der Aufenthaltsraum



wird quasi zum gemeinsamen Wohnzimmer, wo gegessen, getrunken, gefeiert und gelacht wird. Jeder kann sich einfach dazu setzen und wenn man mal keine Lust auf Gesellschaft hat - soll ja auch mal vorkommen - geht man einfach auf sein Zimmer und relaxt.

Der eigentliche Anmelde-Grund, nämlich das Skifahren wurde so fast schon zur positiven Nebensache. Kleine Gruppen in derselben Könnerschaft und Skilehrer, die wirklich Bock haben, dir den Tag auf der Piste so spaßreich wie möglich zu machen und gleichzeitig auf deine persönlichen Bedürfnisse und Skikennnisse eingehen, bildeten quasi die Sahnehaube auf einem echt gelungenen Wochenende.

Vielen Dank an das komplette Orga- und Skilehrer-Team des Ski-Club Bruchsal, ihr habt mega gerockt, hattet zu jeder Zeit gute Laune und nichts war Euch zu viel! Und dann hat auch noch das Essen geschmeckt!

Ich hatte ein großartiges Wochenende und war sicherlich nicht das letzte Mal dabei!



## Keine Sorge um Nachwuchs

*Der Winter meint es bisher nicht gut mit Skifahrern. Wie sieht es beim Skiclub Bruchsal aus?*

Gehard: Wir haben eine Woche vor Weihnachten die Saison eröffnet und können uns bisher nicht beklagen. Unser Haus in Schröcken im Bregenzer Wald liegt auf 1.200 Meter. Pisten gibt es bis auf 2.000 Meter. Da können wir immer fahren. Aber es hat insgesamt diese Saison schon wenig geschneit. Ende des Monats soll es kälter werden und auch Niederschlag geben. Darauf hoffen wir. Bis zum Saisonende in den Osterferien haben wir das Haus voll. Alle Kurse sind komplett ausgebucht.

*Sie haben sich noch mal für weitere drei Jahre als Vorsitzender zur Verfügung gestellt. Wie geht es dann weiter?*

Gehard: Bei der letzten Jahreshauptversammlung haben wir drei junge Mitglieder in den Vorstand geholt. Ein Nachwuchsproblem gibt es bei uns nicht. Das liegt vielleicht daran, dass wir seit der Gründung 1948 auf den Breitensport gesetzt und viel Jugendarbeit geleistet haben. Wer Skifahren lernen will, muss nicht vor Ort einen teuren Kurs buchen. Bei uns lernt man in kleinen Gruppen Ski zu fahren - ein optimales Preis-Leistungsverhältnis.

*Sie fahren jetzt mit 45 von insgesamt 80 Skilehrern zu einer Fortbildung in Theorie und Praxis in das Haus in Schröcken. Was wird den Lehrern dort vermittelt?*

Gehard: Wir legen großen Wert auf Qualität, deshalb findet die Schulung jährlich statt. Auch beim Skifahren verändert sich einiges. Früher fuhr man beispielsweise mit geschlossenen Beinen, das macht man heute nicht mehr. Um mehr Stand zu haben, fährt man mit eher offenen Beinen.

*Merken Sie den Klimawandel?*

Gehard: Früher konnte man schon im November auf dem Gletscher fahren. Jetzt muss man schon im Dezember Glück haben, dass genügend Schnee liegt. Im Frühjahr fahren viele Leute auch gar kein Ski mehr. Wenn man mit älteren Leuten in Schröcken redet, sagen die allerdings, dass es schon immer milde Winter gegeben hat. Wir haben aber mittlerweile eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich überlegen soll, was wir die restlichen neun Monate des Jahres machen. hsc/Foto: for

BNN, 17. Januar 2020

## Theorielehrgang in der Sportschule Schöneck

Dieses Jahr war der goldene Nachwuchs des Ski Club Bruchsal gleich sechsfach bei dem Theorielehrgang in der Sportschule Schöneck vertreten.

Vier Tage lang lernten sie die Grundlagen der Trainerlizenz C. Neben interessanten Theorieeinheiten, konnten sie hier ihr Können in praktischen Trainingsstunden beweisen. Auch ein Teil der Praxis waren Lehrproben, die unserer Teilnehmer erfolgreich meisterten.

Mit leckerer Verpflegung wurden die sportlichen Leistungen und das vorhandene Wissen unserer künftigen Skilehrer auf die Probe gestellt.



Der goldene Nachwuchs: Theo Moser, Yannik Scheerer, Jonas Blaschek, Tessa Moritz, Alicia Jaeschke, Sabrina Freitag

Trotz des wenigen Schlafs hatten sie lehrreiche Tage mit spaßigen Stunden.

# *Herzliche Glückwünsche*

Der SCB gratulierte im Jahr 2020  
Bernhard Schweigert und Gregor Heneka  
zum 90. Geburtstag.



Der 90. Geburtstag unseres Gründungsmitgliedes und Ehrenpräsidentes, Bernhard Schweigert, am 18.08.2020 wurde der aktuellen Lage angepasst anders als geplant gefeiert und gewürdigt. Bei einem Treffen im Garten der Familie Schweigert gratulierten 1. und 2. Vorstand im Namen des Vereins, sowie Harwig Held, Michael Kaltenbach und Karl-Heiz Schäfer für den Ältestenrat.



Ein gemeinsames Hobby verbindet uns. Am 01.01.1962 trat Gregor Heneka unserem Verein bei und wurde 2012 für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Auf dem Bild ist unter anderem Werner Hoffmann und Otto Blaschek zu sehen, die an diesem Tag ebenfalls vorbeikamen um Glückwünsche auszusprechen.

## Rückblick

Der Ski Club hatte sich Mitte Oktober zur diesjährigen Herbstsitzung getroffen. Aufgrund der Abstandsregelungen war die Suche nach einem geeigneten Raum etwas schwieriger als sonst, aber lösbar. So traf sich nach einigen kleineren Runden endlich auch mal wieder der ganze Vorstand des Vereines in der Corona-Krisenzeit.

Vor allem für Vereine, die -wie der Skiclub Bruchsal- sehr familienorientiert sind, bietet die momentane Situation besondere Herausforderungen. Viele sozialen Kontakte und Verbindungen sind mit dem Vereinsgeschehen verknüpft. Nach dem plötzlichen Ende der letzten Saison im März und der Schockstarre über den Sommer, war die Hoffnung auf eine neue Skisaison sehr groß.

Die Planung wurde aufgenommen und den bestehenden Coronaregeln angepasst. Für die Skischule bedeutet dies ein eingeschränktes Angebot mit Kursen ausschließlich im skiclubeigenen „Haus Künzelspitze“ in Schröcken im Bregenzer Wald. Fremdanmietungen wurden aufgrund fehlender Hygienekonzepte nicht vorgenommen. Daher fallen einige beliebte Kurse des Skiclub Bruchsal im nächsten Winter auf jeden Fall aus. Wie es mit dem Rest des Angebotes aussieht, ist zum momentanen Zeitpunkt nicht abschätzbar.

## Übungsleitertreffen nach dem ersten Lockdown

Endlich hatten die Übungsleiter des Skiclub Bruchsal Gelegenheit, sich im überdachten Biergarten zu treffen und über das schnelle vorzeitige Ende der letzten Saison auszutauschen. Der Skiclub befand sich wie ganz Deutschland in einer Schockstarre. Aus dieser ist man erwacht und arbeitet an der neuen Saison. Den Verantwortlichen ist es wichtig, dass die Ski- und Snowboardlehrer in Kontakt bleiben und gemeinsam an einem Konzept arbeiten, welches die Durchführung der Skikurse auch in der nächsten Saison möglich macht. Deshalb freuten sich alle über die rege Teilnahme von fast 50 Übungsleitern.



Grundlage der Planung sind die bestehenden Regelungen und Hygienebestimmungen der Corona-Verordnungen in Deutschland und Österreich. Deshalb wird es im kommenden Winter auch ausschließlich Veranstaltungen im eigenen „Haus Künzelspitze“ im Bregenzer Wald geben. Die Regelungen der Liftgesellschaften vor Ort sind noch nicht endgültig geklärt. Die gegebenen Möglichkeiten werden aber wenn es soweit ist bestmöglich genutzt.

Die Situation ändert sich auch momentan wieder nahezu täglich. Daher ist die Strategie der Skischule des Skiclub Bruchsal, dass das Programm fertig geplant wird. Vorgeesehen ist eine reduzierte Teilnehmerzahl, um die Richtlinien einhalten zu können. Voraussichtlich wird das Programm Anfang November 2021 online gehen.

Interessierte werden über unseren Newsletter rechtzeitig informiert, ab wann die Anmeldung möglich sein wird. Über unsere Homepage [www.ski-club-bruchsal.de](http://www.ski-club-bruchsal.de) kann man sich jederzeit für den Newsletter registrieren lassen.

In positiver Erwartungshaltung freuen sich alle Beteiligten auf die neue Skisaison und vertrauen darauf, dass die Situation ein Skivergnügen für unsere Mitglieder zusammen mit dem Skischulteam möglich macht.

## Veranstaltungen 2021

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 15.07.          | <b>Jahreshauptversammlung</b> , Ehrenbergsaal Bruchsal       |
| 22.07. - 25.07. | Sportwochenende (Radfahren, Wandern)                         |
| 17.10.          | SCB Weinstand beim Herbstmarkt                               |
| 24.10.          | Herbstwanderung (Harald Besenfelder)                         |
| 12.11.          | Ausflug auf die Hornisgrinde (Abendessen in der Grindehütte) |

# Sundown SOMMER ABENDE

AUF DEM  
EUROPAPLATZ



**LIVE-  
MUSIK!**  
FREIER EINTRITT

DO, 10.06 | 19.30 UHR:  
UPTOWN BAND

DO, 08.07. | 19.30 UHR:  
UPTOWN BAND

FR, 16.07. | 19.30 UHR:  
SPANISCHER ABEND

FR, 10.09. | 19.30 UHR:  
UPTOWN BAND

SO, 17.10. | 12 – 19 UHR:  
HERBSTMARKT



SOMMERABEND · FEIERN · ATMOSPHÄRE  
GENIEßEN · KÜHLE DRINKS · AFTER WORK  
TANZEN · MUSIK · FREUNDE TREFFEN ...

BRUCHSAL  
**EUROPÄ  
PLATZ** ... UNTER FREUNDEN.